

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

33. Jahrgang

1. Quartal, März 2017

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vkjhh.de

www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Karen Polzin, Leonie Wagner

Ständige MitarbeiterInnen

Joachim Gerbing, Andrea Richter

Beirat FORUM

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 Euro

Einzelheft 5,50 Euro zzgl. Versand

Auflage dieser Ausgabe

900

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, LeserInnenbriefe zu kürzen. (Einem Teil dieser Auflage ist eine Beilage beigelegt.)

Titelbildnachweis

Christian Ganzer

SGB VIII – QUO VADIS?

Kooperationsverbund OKJA

Positionspapier vom Kooperationsverbund OKJA zum Reformprozess des SGB VIII. 4

Dr. Wolfgang Hammer

Die SGB VIII – Reform. Ende oder Wende einer Erfolgsgeschichte? Zur Notwendigkeit einer Repolitisierung der Kinder- und Jugendhilfe 10

HAMBURGER JUGENDHILFE AUF DEM PRÜFSTAND

Karen Polzin

Was lange währt, wird endlich gut? Zur Enquetekommission der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe 16

IM SINNE DES KINDES?

Dr. Peter Marquardt

Das Kind im Mittelpunkt! Positionierungen und Handlungsoptionen aus der Praxis des Rauhen Hauses 20

JUGENDHILFE UND JUGENDARBEIT

Interview mit Holger Stuhlmann

Ein Blick nach vorn 27

Ein Gespräch mit Jaqueline Gebhardt

„Wir versuchen jeden Tag, die Bühnensituation im Container auszugleichen“. 31

Charlotte Köttgen

Erster Preis für das KIDS am Hauptbahnhof Hamburg 33

Kirsten Krebs und Dr. Sabine Kuss

„Create Barmbek-Nord“ 33

Stefan Baumann

Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Am Beispiel „CLIPPO Boberg“ in Trägerschaft IN VIA Hamburg e.V. 36

Karina Krusenbaum

Junge Menschen brauchen Freiräume! 40

Manuel Essberger

Wie gehe ich als Pädagoge sicher mit Unsicherheiten um? In der Diskussion um Schutzkonzepte gibt es eine Fokussierung auf sexuelle Gewalt 42

SOZIALE GENOSSENSCHAFTEN

Dr. med. Michael Kirchner

Zum „Genossenschaftsdenken“ bei Janusz Korczak 46

KRITISCHE SOZIALE ARBEIT

Prof. (em.) Timm Kunstreich

Notizen vom und zum 4. Bundestreffen der Arbeitskreise Kritische Soziale Arbeit 59

Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Hamburg

Stellungnahme zum Konflikt um den Ort des AKS-Bundestreffens 2017 . 62

BÜCHER

Charlotte Köttgen

Diagnose ADHS – Alternativen für eine Schulzeit ohne Psychopharmaka. 63

LESERBRIEFE

Hannes Classen

Neue Autorität: Dunkler Plan oder menschenfreundliche Pädagogik? 65